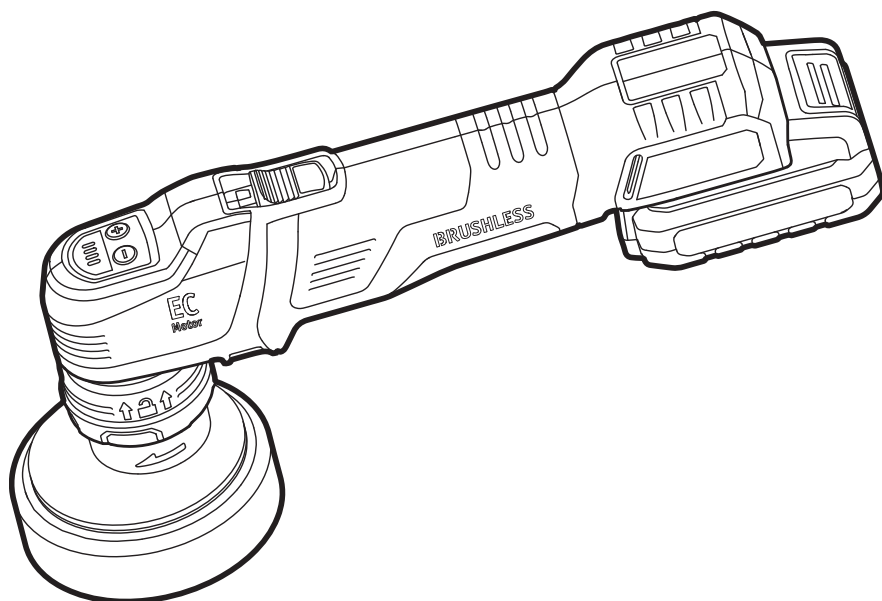
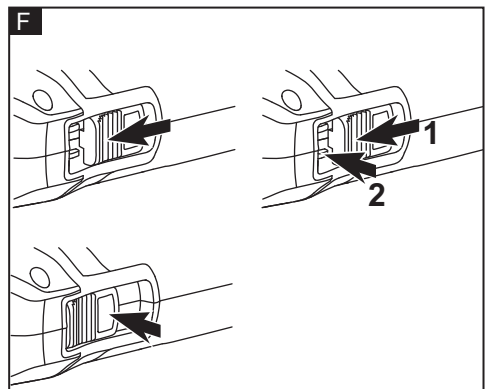
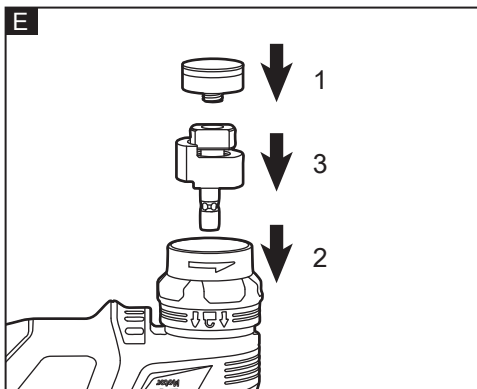
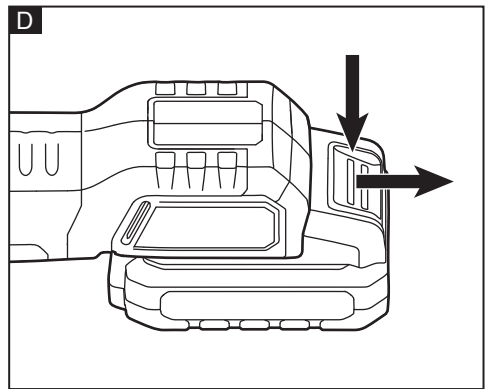
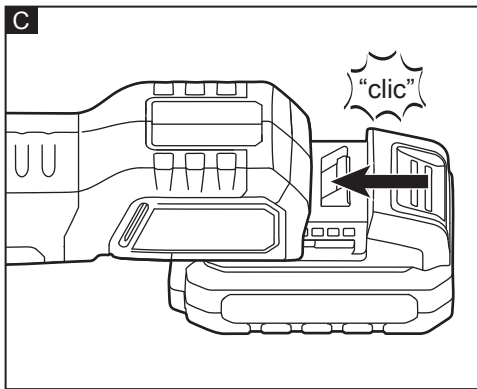
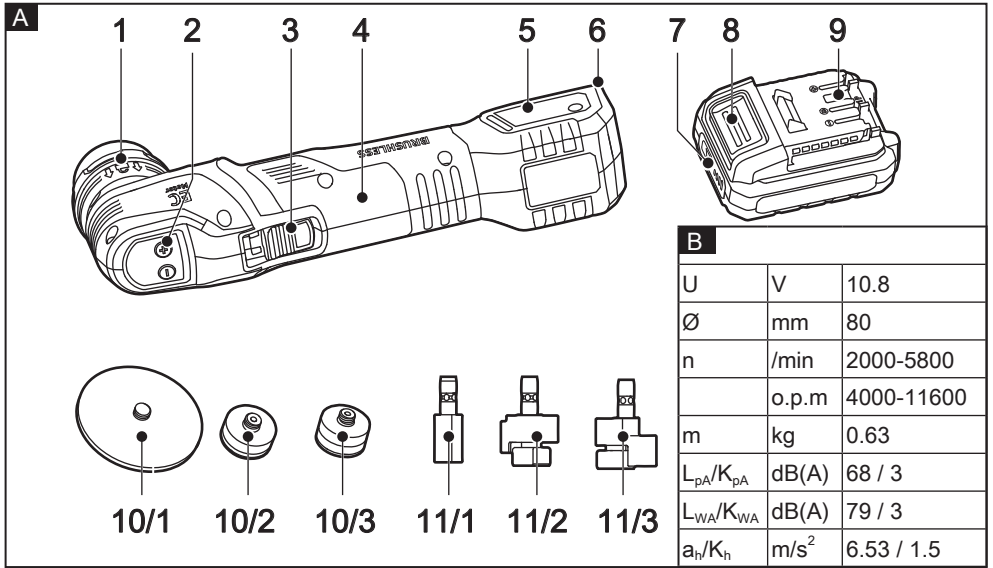


FLEX

ELEKTROWERKZEUGE

PXE 80 10.8-EC





In diesem Handbuch verwendete Symbole

WARNUNG!

Kennzeichnet eine drohende Gefahr. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

VORSICHT!

Kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu leichten Verletzungen oder Sachschäden führen.

ANMERKUNG

Kennzeichnet Anwendungstipps und wichtige Informationen.

Symbole auf dem Elektrowerkzeug

V Volt

/min Drehzahl



Um die Verletzungsgefahr zu verringern, lesen Sie die Betriebsanleitung!



Entsorgungshinweise für das Altgerät (siehe Seite 9)!

Zu Ihrer Sicherheit

WARNUNG!

Bevor Sie das Elektrowerkzeug benutzen, lesen und befolgen Sie bitte:

- diese Betriebsanleitung,
- die „Allgemeinen Sicherheitshinweise“ zur Handhabung von Elektrowerkzeugen im beiliegenden Heft (Prospekt-Nr.: 315.915),
- die aktuell gültigen Betriebsvorschriften und die Unfallverhütungsvorschriften.

Dieses Elektrowerkzeug befindet sich auf dem neuesten Stand der Technik und wurde in Übereinstimmung mit den anerkannten Sicherheitsvorschriften gebaut.

Dennoch kann das Elektrowerkzeug während der Verwendung eine Gefahr für das Leben und die Gesundheit des Benutzers oder eines Dritten darstellen, oder das Elektrowerkzeug oder andere Gegenstände können beschädigt werden.

Die Poliermaschine darf nur

- bestimmungsgemäß
- und in einwandfreiem Zustand verwendet werden.

Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen unverzüglich behoben werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Poliermaschine ist konzipiert

- für den gewerblichen Einsatz in Industrie und Handwerk,
- für alle Arten von Polierarbeiten mit Polierschwämmen, Lammfell und Wolle, Filzplatten, Polierscheiben,
- für Schleifarbeiten mit Klett-Schleifpapier, für den Einsatz mit Werkzeugen, die mit einer Drehzahl von mindestens 5800 1/min betrieben werden dürfen.

Sicherheitshinweise für das Polieren

WARNUNG!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen, die diesem Elektrowerkzeug beigelegt wurden. Die Nichtbeachtung der unten aufgeführten Anweisungen kann zu Stromschlägen, Feuer und/oder schweren Verletzungen führen. **Bewahren Sie alle Warn- und Bedienungshinweise für Nachschlagezwecke auf.**

- **Dieses Elektrowerkzeug ist eine Poliermaschine und nur für solche Arbeiten vorgesehen. Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen, die diesem Elektrowerkzeug beigelegt wurden.** Die Nichtbeachtung der unten aufgeführten Anleitungen kann zu Stromschlägen, Feuer und/oder schweren Verletzungen führen.
- **Arbeiten wie Schmirgeln, Bearbeiten mittels Drahtbürste oder Abschneiden werden für dieses Elektrowerkzeug nicht empfohlen.** Arbeiten, für die das Elektrowerkzeug nicht konstruiert wurde, stellen eine Gefahrenquelle dar und können Verletzungen verursachen.
- **Zubehöerteile, die nicht exakt für das Gerät gebaut wurden und auch nicht vom Werkzeughersteller empfohlen werden, sollten nicht verwendet werden.** Dass sich ein Zubehöerteil am Elektrowerkzeug montieren lässt, stellt noch längst keine Betriebssicherheit sicher.

- **Die Bemessungsdrehzahl des Zubehörs muss mindestens der Maximaldrehzahl entsprechen, die am Elektrowerkzeug angegeben ist.** Werkzeugzubehör, das mit einer Drehzahl über deren Nenndrehzahl hinaus betrieben wird, kann brechen und auseinander fallen.
 - **Der Außendurchmesser und die Dicke des Zubehörs müssen sich noch innerhalb der Nennkapazität des Elektrowerkzeugs befinden.** Zubehörteile mit falschen Maßen können nicht auf geeignete Weise überwacht oder unter Kontrolle gehalten werden.
 - **Das Schraubgewinde des Anbauteils muss zum Aufnahmegewinde der Schleifgerätespindel passen. Werden die Zubehörteile über Flansche befestigt, muss die Bohrung des Zubehörs zum Durchmesser des Flanschs passen.** Passt das Zubehör nicht exakt zur Montageaufnahme am Elektrowerkzeug, wird eine Unwucht hervorgerufen oder es kommt zu starken Vibrationen und zum Verlust der Werkzeugkontrolle.
 - **Kein beschädigtes Zubehör verwenden.** Überprüfen Sie das Zubehör vor jedem Gebrauch, z. B. Schleifscheiben auf Spanabplatzer und Risse oder Stützteller auf Risse, Abnutzung oder überhöhten Verschleiß. Falls das Elektrowerkzeug oder Zubehör runterfällt, prüfen Sie es auf Schäden oder montieren Sie ein unbeschädigtes Zubehörteil. Stellen Sie sich und andere Personen in der Nähe nach dem Prüfen und Montieren des Zubehörs in sicherem Abstand zum sich drehenden Zubehör auf und lassen Sie das Elektrowerkzeug eine Minute lang mit maximaler Leerlaufdrehzahl laufen. Während dieser Testphase bricht ein beschädigtes Zubehör normalerweise ab.
 - **Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung. Benutzen Sie je nach Einsatzgebiet einen Gesichtsschutz, eine Schutzbrille oder Sicherheitsgläser. Tragen Sie gegebenenfalls eine Staubschutzmaske, einen Gehörschutz, Arbeitshandschuhe und eine Werkstattschürze, die kleine Schleifrückstände oder Werkstückfragmente abfangen kann.** Der Augenschutz muss in der Lage sein, fliegende Teilchen, die durch unterschiedliche Arbeiten entstehen, aufzuhalten. Die Staubschutzmaske oder das Atemgerät müssen in der Lage sein, Feinstaubpartikel vom Werkzeugeinsatz zu filtern. Eine längere Einwirkung von starkem Lärm kann zu Gehörverlust führen.
 - **Umstehende Personen müssen einen ausreichenden Sicherheitsabstand zum Arbeitsbereich einhalten. Alle Personen, die den Arbeitsbereich betreten, müssen eine persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder abgebrochenes Werkzeugzubehör kann umhergeschleudert werden und über den unmittelbaren Arbeitsbereich hinaus Verletzungen verursachen.
 - **Legen Sie das Elektrowerkzeug erst ab, wenn das Zubehör komplett zum Stillstand gekommen ist.** Das rotierende Zubehör kann die Oberfläche erfassen und das Elektrowerkzeug heranziehen, sodass Sie die Kontrolle verlieren.
 - **Setzen Sie das Elektrowerkzeug nicht in Betrieb, während Sie es tragen.** Durch den versehentlichen Kontakt mit dem rotierenden Zubehör könnte es sich in Ihrer Kleidung verfangen und Ihren Körper verletzen.
 - **Reinigen Sie die Lüftungsschlitze des Elektrowerkzeugs regelmäßig.** Der Motorlüfter saugt Staub in das Gehäuse und durch eine zu starke Ansammlung von Metallpulver können Gefahren durch elektrischen Strom entstehen.
 - **Setzen Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe von entzündlichem Material in Betrieb.** Das Material könnte durch Funken entzündet werden.
 - **Verwenden Sie kein Werkzeugzubehör, das flüssiges Kühlmittel benötigt.** Durch Wasser oder andere flüssige Kühlmittel besteht Stromschlaggefahr.
- Rückstoß und damit verbundene Warnungen:**
- Ein Rückstoß ist eine plötzliche Reaktion auf eine zusammengedrückte oder eingeklemmte rotierende Scheibe, einen Stützteller, eine Bürste oder ein anderes Zubehörteil. Durch das Zusammendrücken oder Einklemmen wird ein plötzlicher Stillstand des rotierenden Zubehörs ausgelöst. Dieser führt wiederum dazu, dass das außer Kontrolle geratene Elektrowerkzeug an der betreffenden Kontaktstelle in eine der Drehbewegung des Zubehörs entgegengesetzte Richtung

gezwungen wird. Beispiel: Sitzt eine Schleifscheibe in einem Werkstück fest bzw. verkantet, kann die Seite, mit der die Scheibe am Kontaktpunkt ansetzt, tief in die Oberfläche des Werkstoffs eintauchen, sodass die Scheibe nach oben herauswandert bzw. herausgestoßen wird. Die Scheibe kann dann entweder in Richtung des Bedieners oder in die entgegengesetzte Richtung schnellen, was von der Bewegung der Scheibe am Kontaktpunkt abhängig ist. Unter diesen Umständen können Schleifscheiben auch brechen. Ein Rückstoß ist die Folge eines unsachgemäßen Gebrauchs des Elektrowerkzeugs und/oder falscher Betriebs- oder Einsatzbedingungen. Rückstöße lassen sich durch die unten genannten Vorsichtsmaßnahmen vermeiden.

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest. Nehmen Sie eine Körper- und Armhaltung ein, mit der Sie den Rückstoßkräften standhalten können. Benutzen Sie immer den Zusatzhandgriff, sofern verfügbar, um die maximale Kontrolle im Falle eines Rückstoßes oder beim Kontorn der Anlaufkräfte nach dem Einschalten zu behalten.** Bei entsprechenden Vorkehrungen kann der Bediener die Reaktions- oder Rückstoßkräfte abfangen.
- **Halten Sie Ihre Hand niemals in die Nähe des rotierenden Zubehörs. Das Zubehör kann an der Hand einen Rückstoß auslösen.**
- **Halten Sie Ihren Körper aus dem Bereich fern, in dem sich das Elektrowerkzeug bewegt, falls ein Rückstoß auftritt.** Durch den Rückstoß wird das Werkzeug am Kontaktpunkt in die entgegengesetzte Drehrichtung der Scheibe gestoßen.
- **Seien Sie besonders vorsichtig bei der Bearbeitung von Ecken, scharfen Kanten usw. Vermeiden Sie es, das Zubehör fallen zu lassen und damit hängen zu bleiben.** Bei Ecken, scharfe Kanten oder beim Fallenlassen besteht tendenziell die Gefahr, dass das rotierende Werkzeug verkantet und die Kontrolle über das Werkzeug verloren geht oder ein Rückstoß auftritt.

Sicherheitshinweise speziell für Polierarbeiten:

- **Verhindern Sie, dass lose Teile der Polierhaube oder deren Befestigungsschnüre frei rotieren können. Verstauen oder kürzen Sie**

lose Befestigungsschnüre. Lose und herumfliegende Befestigungsschnüre können sich an Ihren Fingern verfangen oder am Werkstück hängen bleiben.

Geräuschpegel und Schwingungen

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden gemäß EN 62841 festgelegt.

Der mit A bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt normalerweise:

- Schalldruckpegel L_{pA} : 68 dB(A);
- Schalleistungspegel L_{WA} : 79 dB(A);
- Unsicherheit: $K = 3,0$ dB.

Gesamtschwingungswert

(beim Polieren von lackierten Oberflächen):

- Emissionswert a_n : 6,53 m/s^2
- Unsicherheit: $K = 1,5$ m/s^2



VORSICHT!

Die angegebenen Werte beziehen sich auf neue Elektrowerkzeuge. Durch den täglichen Gebrauch ändern sich die Geräusch- und Schwingungswerte.



HINWEIS

Der in diesem Informationsblatt angegebene Schwingungsemissionspegel wurde nach einer genormten Prüfung gemäß EN 62841 gemessen und kann zum Vergleich eines Werkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Er kann für eine vorläufige Bewertung der Belastung verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert steht für die Hauptanwendung des Werkzeugs. Wird das Werkzeug jedoch für verschiedene Anwendungen, mit unterschiedlichem Zubehör oder schlechter Wartung eingesetzt, kann die Schwingungsemission unterschiedlich ausfallen. Dies kann die Belastung über die gesamte Arbeitsdauer hinweg deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Elektrowerkzeug ausgeschaltet oder sogar in Betrieb ist, aber nicht tatsächlich in Gebrauch ist. Dies kann die Belastung über die gesamte Arbeitsdauer hinweg deutlich verringern. Identifizieren Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen, um den Bediener vor den Auswirkungen von Schwingungen zu schützen, wie z. B.: Wartung des Werkzeugs

und des Zubehörs, Warmhalten der Hände, Organisation von Arbeitsabläufen.



VORSICHT!

Tragen Sie einen Gehörschutz bei einem Schalldruck über 85 dB(A).

Technische Daten

PXE 80 10.8-EC	Poliermaschine		
Akku	AP 10,8/2,5	AP 10,8/4,0	AP 10,8/6,0
Gewicht des Akkus/kg	0,26	0,42	0,43
Durchschnittliche Akkulaufzeit (abhängig von Drehzahl, Werkzeugdurchmesser, Last...)/min.	20	35	50
Betriebstemperatur	-10~40°C		
Lagertemperatur	-40~70°C		
Ladetemperatur	5~40°C		
Ladegerät	CA 10,8/18,0		

Weitere Daten siehe Abbildung B

Übersicht (siehe Abbildung A)

Die Nummerierung der Produkteigenschaften bezieht sich auf die Darstellung der Maschine auf der Grafikseite.

- 1 **Bewegliche Schutzkappe**
- 2 **Drehzahlregelung**
 - +/- Funktion mit 4 Stufen
 - Stufe 1-3 „Polieren“, Stufe 4 „Schleifen“
- 3 **Schalter**
Schaltet das Elektrowerkzeug ein und aus und beschleunigt es auch auf die vorgewählte Geschwindigkeit.
- 4 **Getriebekopf mit Griffabdeckung**
Mit Luftauslass und Drehrichtungspfeil.
- 5 **Typenschild**
- 6 **Steckplatz für Akku**
- 7 **Ladeanzeige**
- 8 **Entriegelungstaste für Akku**

9 Lithium-Ionen-Akku (2,5 Ah oder 4,0 Ah oder 6,0 Ah)

10 Stützteller

- 10/1 = Polier- und Schleifteller (Klettbelag) Ø75mm, kombinierbar mit den Antriebsarten 11/2 und 11/3
- 10/2 = Polier- und Schleifteller (Klettbelag) Ø35mm, kombinierbar mit allen Antriebsarten.
- 10/3 = Schleifscheibe Ø35mm für (Klebe-) Punktschleifscheiben, kombinierbar mit allen Antriebsarten.

11 Antriebsköpfe

- 11/1 = Rotativer Kopf, zum Polieren und Schleifen, kann nicht mit dem Stützteller Ø75mm (10/1) kombiniert werden.
- 11/2 = Exzenter-Kopf mit 3mm Hub zum Polieren und Schleifen, kombinierbar mit allen Stütztellern
- 11/3 = Exzenter-Kopf mit 12mm Hub zum Polieren, kombinierbar mit allen Stütztellern

*Das abgebildete oder beschriebene Zubehör gehört nicht zum Standardlieferungsumfang des Produkts.

Bedienungsanleitung



WARNUNG!

Entfernen Sie den Akku, bevor Sie Arbeiten am Elektrowerkzeug durchführen.

Vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs

Packen Sie die Poliermaschine aus und überprüfen Sie, ob Teile fehlen oder beschädigt sind.



HINWEIS

Die Akkus sind bei Auslieferung nicht vollständig geladen. Laden Sie die Akkus vor der ersten Inbetriebnahme vollständig auf. Siehe Bedienungsanleitung des Ladegeräts.

Einlegen/Auswechseln des Akkus

- Drücken Sie den geladenen Akku 8 in das Elektrowerkzeug, bis er einrastet. (siehe Abbildung C)
- Zum Entfernen drücken Sie die Entriegelungstaste 7 und ziehen den Akku heraus. (siehe Abbildung D)



VORSICHT!

Wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist, schützen Sie die Batteriekontakte. Lose

Metallteile können die Kontakte kurzschließen; Explosions- und Brandgefahr!

Ladestand des Akkus

- Drücken Sie die Taste, um den Ladestand an den LEDs 7 der Ladestandsanzeige zu überprüfen.

Die Anzeige erlischt nach 5 Sekunden. Blinkt eine der LEDs, muss der Akku aufgeladen werden. Wenn nach dem Drücken der Taste keine der LEDs aufleuchtet, ist der Akku defekt und muss ausgetauscht werden.

Werkzeughalter befestigen (siehe Abbildung E)

- Den Stützteller 10 mit dem Gewinde an Antriebskopf 11 befestigen.
- Drücken Sie die bewegliche Abdeckung 1 nach unten.
- Setzen Sie Antriebskopf 11 in die Bohrung der Spindel ein.
- Lassen Sie die Abdeckung los.

Werkzeughalter wechseln

- Drücken Sie die bewegliche Abdeckung 1 nach unten.
- Entfernen Sie Antriebskopf 11 aus der Bohrung der Spindel.
- Neuen Antriebskopf einsetzen.
- Lassen Sie den Ring los.

Anbringen der Werkzeuge

⚠ VORSICHT!
Werkzeuge mittig auf dem Werkzeughalter befestigen. Schiefen können das Elektrowerkzeug beschädigen. Das Arbeitsergebnis kann beeinträchtigt werden.

i HINWEIS
Verwenden Sie für dieses Modell Original FLEX-Zubehör. Werden keine Original FLEX-Zubehörteile verwendet, kann dies zu einem schlechten Polierergebnis, erhöhten Schwingungen und auch zu erhöhtem Verschleiß oder sogar zu Schäden am Elektrowerkzeug führen.

Informationen zum Schaumstoffverschleiß

i HINWEIS
Im Allgemeinen ist der Schaumstoffverschleiß in Verbindung mit dem freilaufenden Exzenterpolieren wesentlich höher als beim Rotationspolieren oder dem kraftgetriebenem

Exzenterpolieren.

Durch den Antrieb findet dieser Verschleiß nicht an der Außenseite des Schaums, sondern am Schaumkern statt. Je härter/länger die Zellstruktur beansprucht und dadurch beschädigt wird, desto schneller kommt es zur Wärmeentwicklung. Folgeschäden sind unvermeidbar. Ein solcher Verschleiß ist außen auf dem Schaumstoff nicht zu sehen. Die einzig zuverlässige Maßnahme ist der Austausch und die rechtzeitige Entsorgung, um thermische Schäden am Elektrowerkzeug zu vermeiden.

Ein- und Ausschalten (siehe Abbildung F)

- Kurzzeitbetrieb ohne eingerasteten Schalter
- Drücken Sie den Schalter 3 nach vorne und lassen Sie ihn durch Drücken des vorderen Endes einrasten.
 - Um das Elektrowerkzeug auszuschalten, lösen Sie den Schalter durch Drücken des hinteren Endes.

Voreinstellung der Geschwindigkeit

- Um die Betriebsgeschwindigkeit einzustellen, drücken Sie die Taste für die Drehzahlregulierung 2. Die gewählte Geschwindigkeit wird auch beim Ausschalten beibehalten. Mit Ausnahme von Stufe 4 geht diese nach dem Ausschalten immer wieder auf Stufe 3 zurück (Sicherheit).
- Drücken Sie den Schalter vorsichtig, um das Elektrowerkzeug auf die vorgewählte Geschwindigkeit zu beschleunigen.

⚠ VORSICHT!
Verletzungsgefahr durch Zerstörung des Werkzeugs. Verwenden Sie das für die jeweilige Aufgabe geeignete Werkzeug.

i HINWEIS
Bei Überlastung oder Überhitzung im Dauerbetrieb schaltet sich das Elektrowerkzeug ab. Um weiterarbeiten zu können, schaltet Sie das Elektrowerkzeug aus und wieder ein.

i HINWEIS
Wenn das Elektrowerkzeug ausgeschaltet wird, läuft das Werkzeug kurz weiter.

Wenn Sie eine Polierpaste verwenden, dann verwenden Sie für jede Paste das entsprechende Werkzeug. Schwämme können in der Waschmaschine gewaschen werden.

Weitere Informationen zu den Produkten des Herstellers finden Sie unter www.flex-tools.com.

Wartung und Pflege



WARNUNG!

Entfernen Sie den Akku, bevor Sie Arbeiten am Elektrowerkzeug durchführen.

Reinigung

- Reinigen Sie das Elektrowerkzeug und das Gitter vor den Lüftungsschlitzen regelmäßig. Die Häufigkeit der Reinigung ist abhängig von Material und Einsatzdauer.
- Den Gehäuseinnenraum und den Motor regelmäßig mit trockener Druckluft ausblasen.

Ersatzteile und Zubehör

Weiteres Zubehör, insbesondere Werkzeuge und Poliermittel, finden Sie in den Katalogen des Herstellers. Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten finden Sie auf unserer Homepage: www.flex-tools.com

Entsorgungshinweise



WARNUNG!

Machen Sie Elektrowerkzeuge, die nicht mehr verwendet werden, unbrauchbar:

- *netzbetriebenes Elektrowerkzeug durch Entfernen des Netzkabels,*
- *batteriebetriebenes Elektrowerkzeug durch Entfernen der Batterie.*



Nur für EU-Länder
Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß der EU-Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und deren Umsetzung in nationales Recht, müssen gebrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und umweltfreundliche recycelt werden.



Rohstoffrückgewinnung anstatt Abfallentsorgung.

Geräte, Zubehör und Verpackungen sollten umweltfreundlich recycelt werden. Kunststoffteile werden je nach Materialart für das Recycling identifiziert.



WARNUNG!

Akkus/Batterien nicht im Hausmüll entsorgen, ins Feuer oder Wasser werfen. Öffnen Sie keine gebrauchten Batterien/Akkus.

Nur für EU-Länder:

Gemäß der Richtlinie 2006/66/EG müssen defekte oder gebrauchte Batterien/Akkus recycelt werden.



HINWEIS

Fragen Sie Ihren Händler nach den Entsorgungsmöglichkeiten!

CE-Konformitätserklärung

Wir erklären in eigener Verantwortung, dass das unter „Technische Spezifikationen“ beschriebene Produkt den folgenden Normen oder normativen Dokumenten entspricht:

EN 62841 in Übereinstimmung mit den Vorschriften der Richtlinien 2014/30/EU, 2006/42/EG, 2011/65/EU.

Verantwortlich für technische Dokumente:
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Eckhard Rühle
Manager Research &
Development (R & D)


Klaus Peter Weinper
Head of Quality
Department (QD)


04.15.2019; FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Haftungsausschluss

Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden und entgangenen Gewinn aufgrund von Betriebsunterbrechungen, die durch das Produkt oder durch ein unbrauchbares Produkt verursacht werden. Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Elektrowerkzeugs oder durch die Verwendung des Elektrowerkzeugs mit Produkten anderer Hersteller verursacht wurden.

Symbols used in this manual

 **WARNING!**
Denotes impending danger. Non-observance of this warning may result in death or extremely severe injuries.

 **CAUTION!**
Denotes a possibly dangerous situation. Non-observance of this warning may result in slight injury or damage to property.

 **NOTE**
Denotes application tips and important information.

Symbols on the power tool

V volts

/min Rotation rate



To reduce the risk of injury, read the operating instructions!



Disposal information for the old machine (see page 14)!

For your safety

 **WARNING!**
Before using the power tool, please read and follow:

- these operating instructions,
- the “General safety instructions” on the handling of power tools in the enclosed booklet (leaflet-no.: 315.915),
- the currently valid site rules and the regulations for the prevention of accidents.

This power tool is state of the art and has been constructed in accordance with the acknowledged safety regulations.

Nevertheless, when in use, the power tool may be a danger to life and limb of the user or a third party, or the power tool or other property may be damaged.

The polisher may be used only

- as intended,
- in perfect working order.


Faults which impair safety must be repaired immediately.

Intended use

The polisher is designed

- for commercial use in industry and trade,
- for all types of polishing work with polishing sponges, lambskins and woolskins, felt plate, buffing disc,
- for use with polishing tools which are permitted to run at a speed of at least 5800 r.p.m

Safety instructions for polishing

 **WARNING!**
Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury. **Save all warnings and instructions for future reference.**

- **This power tool is intended to function as a polisher. Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.
- **Operations such as grinding, sanding, wire brushing, or cutting-off are not recommended to be performed with this power tool.** Operations for which the power tool was not designed may create a hazard and cause personal injury.
- **Do not use accessories which are not specifically designed and recommended by the tool manufacturer.** Just because the accessory can be attached to your power tool, it does not assure safe operation.
- **The rated speed of the accessory must be at least equal to the maximum speed marked on the power tool.** Accessories running faster than their rated speed can break and fly apart.
- **The outside diameter and the thickness of your accessory must be within the capacity rating of your power tool.** Incorrectly sized accessories cannot be adequately guarded or controlled.
- **Threaded mounting of accessories must match the grinder spindle thread. For accessories mounted by flanges, the arbour hole of the accessory must fit the locating diameter of the flange.** Accessories that do not match the mounting hardware of the power tool will run out of balance, vibrate excessively and may cause loss of control.

- **Do not use a damaged accessory. Before each use inspect the accessory such as abrasive wheels for chips and cracks, backing pad for cracks, tear or excess wear, wire brush for loose or cracked wires. If power tool or accessory is dropped, inspect for damage or install an undamaged accessory. After inspecting and installing an accessory, position yourself and bystanders away from the plane of the rotating accessory and run the power tool at maximum no-load speed for one minute.** Damaged accessories will normally break apart during this test time.
 - **Wear personal protective equipment. Depending on application, use face shield, safety goggles or safety glasses. As appropriate, wear dust mask, hearing protectors, gloves and shop apron capable of stopping small abrasive or workpiece fragments.** The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various operations. The dust mask or respirator must be capable of filtering particles generated by your operation. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.
 - **Keep bystanders a safe distance away from work area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment.** Fragments of workpiece or of a broken accessory may fly away and cause injury beyond immediate area of operation.
 - **Never lay the power tool down until the accessory has come to a complete stop.** The spinning accessory may grab the surface and pull the power tool out of your control.
 - **Do not run the power tool while carrying it at your side.** Accidental contact with the spinning accessory could snag your clothing, pulling the accessory into your body.
 - **Regularly clean the power tool's air vents.** The motor's fan will draw the dust inside the housing and excessive accumulation of powdered metal may cause electrical hazards.
 - **Do not operate the power tool near flammable materials.** Sparks could ignite these materials.
 - **Do not use accessories that require liquid coolants.** Using water or other liquid coolants may result in electrocution or shock.
- or any other accessory. Pinching or snagging causes rapid stalling of the rotating accessory which in turn causes the uncontrolled power tool to be forced in the direction opposite of the accessory's rotation at the point of the binding. For example, if an abrasive wheel is snagged or pinched by the workpiece, the edge of the wheel that is entering into the pinch point can dig into the surface of the material causing the wheel to climb out or kick out. The wheel may either jump toward or away from the operator, depending on direction of the wheel's movement at the point of pinching. Abrasive wheels may also break under these conditions. Kickback is the result of power tool misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.
- **Maintain a firm grip on the power tool and position your body and arm to allow you to resist kickback forces. Always use auxiliary handle, if provided, for maximum control over kickback or torque reaction during start-up.** The operator can control torque reactions or kickback forces, if proper precautions are taken.
 - **Never place your hand near the rotating accessory.** Accessory may kickback over your hand.
 - **Do not position your body in the area where power tool will move if kickback occurs.** Kickback will propel the tool in direction opposite to the wheel's movement at the point of snagging.
 - **Use special care when working corners, sharp edges etc. Avoid bouncing and snagging the accessory.** Corners, sharp edges or bouncing have a tendency to snag the rotating accessory and cause loss of control or kickback.

Safety Warnings Specific for Polishing Operations:

- **Do not allow any loose portion of the polishing bonnet or its attachment strings to spin freely. Tuck away or trim any loose attachment strings.** Loose and spinning attachment strings can entangle your fingers or snag on the workpiece.

Kickback and Related Warnings:

Kickback is a sudden reaction to a pinched or snagged rotating wheel, backing pad, brush

Noise and vibration

The noise and vibration values have been determined in accordance with EN 62841. The A evaluated noise level of the power tool is typically:

- Sound pressure level L_{pA} : 68 dB(A);
- Sound power level L_{WA} : 79 dB(A);
- Uncertainty: $K = 3.0$ dB.

Total vibration value (when polishing painted surfaces):

- Emission value a_h : 6.53 m/s²
- Uncertainty: $K = 1.5$ m/s²

CAUTION!

The indicated measurements refer to new power tools. Daily use causes the noise and vibration values to change.

NOTE

The vibration emission level given in this information sheet has been measured in accordance with a standardised test given in EN 62841 and may be used to compare one tool with another.

It may be used for a preliminary assessment of exposure. The declared vibration emission level represents the main applications of the tool. However if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period. For a precise estimation of the vibration load the times should also be considered during which the power tool is switched off or even running, but not actually in use. This may significantly decrease the exposure level over the total working period. Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration such as: maintain the tool and the accessories, keep the hands warm, organisation of work patterns.

CAUTION!

Wear ear protection at a sound pressure above 85 dB(A).

Technical specifications

PXE 80 10.8-EC	Polisher		
	AP 10.8/2.5	AP 10.8/4.0	AP 10.8/6.0
Weight of battery/kg	0.26	0.42	0.43

Average battery life (depending on speed, tool diameter, load ...)/min	20	35	50
Working Temperature	-10~40°C		
Storage Temperature	-40~70°C		
Charging Temperature	5~40°C		
Charger	CA 10.8/18.0		

Other specifications see figure B

Overview (see figure A)

The numbering of the product features refers to the illustration of the machine on the graphics page.

- 1 Movable shield**
- 2 Speed control button**
 - +/- function with 4 levels
 - Level 1-3 “Polishing”, Level 4 “spot sanding”
- 3 Switch**

Switches the power tool on and off and also accelerates it up to the preselected speed.
- 4 Gear head with handle cover**

With air outlet and direction-of-rotation arrow.
- 5 Rating plate**
- 6 Slot for battery**
- 7 State of charge indicator**
- 8 Release button for battery**
- 9 Li-ion battery (2.5 Ah or 4.0 Ah or 6.0 Ah)**
- 10 Backing plate**
 - 10/1 = polishing and sanding (velcro) backing plat Ø75mm, can be combined with drive types 11/2 and 11/3
 - 10/2 = polishing and sanding (velcro) backing plat Ø35mm, can be combined with all types of drive.
 - 10/3 = sanding backing plat Ø35mm for (glue) spot sanding pads, can be combined with all types of drive.
- 11 Drive types**
 - 11/1 = rotary drive type, for polishing and sanding, can not be combined with the backing plate Ø75mm (10/1).

- 11/2 = random orbital with 3mm stroke for polishing and sanding, can be combined with all backing plats
- 11/3 = random orbital with 12mm stroke for polishing, can be combined with all backing plats

*Accessories shown or described are not part of the standard delivery scope of the product.

Operating instructions



WARNING!

Remove the battery before carrying out any work on the power tool.

Before switching on the power tool

Unpack the polisher and check that there are no missing or damaged parts.



NOTE

The batteries are not fully charged on delivery. Prior to initial operation, charge the batteries fully. Refer to the charger operating manual.

Inserting/replacing the battery

- Press the charged battery 8 into the power tool until it clicks into place. (see figure C)
- To remove, press the release button 7 and pull out the battery. (see figure D)



CAUTION!

When the device is not in use, protect the battery contacts. Loose metal parts may short-circuit the contacts; explosion and fire hazard!

Battery state of charge

- Press the button to check the state of charge at the state of charge indicator LEDs 7. The indicator goes out after 5 seconds. If one of the LEDs flashes, the battery must be recharged. If none of the LEDs light up after the button is pressed, the battery is faulty and must be replaced.

Attaching tool holder (see figure E)

- Threaded mounting the backing plate 10 to the driver types 11.
- Push down the movable shield 1.
- Insert the driver types 11 onto the hole of the spindle.
- Release the shield.

Changing tool holder

- Push down the movable shield 1.
- Remove the driver types 11 from the hole of the spindle.

- Insert new driver types
- Release the ring.

Attaching the tools



CAUTION!

Attach tools centrally on tool holder. Imbalances may damage the power tool. The work result may be impaired.



NOTE

Use original FLEX accessories on this model. Not using original FLEX accessories may lead to a poor polishing result, increased vibrations and also greater wear or even damage to the power tool.

Information concerning foam wear



NOTE

In general, foam wear is much higher in connection with free-wheeling eccentric polishing than with rotational polishing or force-driven eccentric polishing.

Due to the drive, this wear does not take place on the outside of the foam but at the foam core instead. The harder/longer the cell structure is subjected to strain and damaged as a result, the faster the build-up of heat. Subsequent damage is inevitable. Wear of this kind cannot be seen on the foam externally. The only reliable action is replacement and disposal in good time to prevent thermal damage to the power tool.

Switching on and off (see figure F)

- Brief operation without engaged switch rocker
- Push the switch rocker 3 forwards and engage by pressing the front end.
- To switch off the power tool, release the switch rocker by pressing the rear end.

Preselecting the speed

- To set the operating speed, press the speed control button 2. Selected speed is maintained even when switching off. With the exception of level 4, this always goes back to level 3 after switching off (safety).
- Gently press the switch to accelerate the power tool up to the preselected speed.



CAUTION!

Risk of injury due to destruction of the tool. Use the appropriate tool for the job.



NOTE

In the event of overload or overheating in non-stop operation, the power tool will switch off.

To continue working, switch the power tool off and back on again.

NOTE

When the power tool is switched off, the tool continues running briefly.

If using a polishing paste, use the respective tool for each paste.

Sponges can be washed in the washing machine.

For further information on the manufacturer's products go to www.flex-tools.com.

Maintenance and care

WARNING!

Remove the battery before carrying out any work on the power tool.

Cleaning

- Clean the power tool and grille in front of the vent slots regularly. Frequency of cleaning is dependent on the material and duration of use.
- Regularly blow out the housing interior and motor with dry compressed air.

Spare parts and accessories

For other accessories, in particular tools and polishing aids, see the manufacturer's catalogues.

Exploded drawings and spare-part lists can be found on our homepage:

www.flex-tools.com

Disposal information

WARNING!

Render redundant power tools unusable:

- mains operated power tool by removing the power cord,
- battery operated power tool by removing the battery.



EU countries only

Do not throw electric power tools into the household waste!

In accordance with the European Directive 2012/19/EU on Waste Electrical and Electronic Equipment and transposition into national law used electric power tools must be collected separately and recycled in an environmentally friendly manner.



Raw material recovery instead of waste disposal.

Device, accessories and packaging should be recycled in an environmentally friendly manner. Plastic parts are identified for recycling according to material type.

WARNING!

Do not throw batteries into the household waste, fire or water. Do not open used batteries.

EU countries only:

In accordance with Directive 2006/66/EC defective or used batteries must be recycled.

NOTE

Please ask your dealer about disposal options!

CE -Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that the product described under "Technical specifications" conforms to the following standards or normative documents:

EN 62841 in accordance with the regulations of the directives 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU.

Responsible for technical documents: FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Eckhard Rühle
Manager Research &
Development (R & D)

Klaus Peter Weinper
Head of Quality
Department (QD)

04.15.2019; FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Exemption from liability

The manufacturer and his representative are not liable for any damage and lost profit due to interruption in business caused by the product or by an unusable product. The manufacturer and his representative are not liable for any damage which was caused by improper use of the power tool or by use of the power tool with products from other manufacturers.

Flex-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstr. 15

71711 Steinheim/Murr

Tel. +49(0) 7144 828-0

Fax +49(0) 7144 25899

info@flex-tools.com

www.flex-tools.com